Herrn Wohlgeboren!

Ich bin untröstlich daß ich nicht zu Hause war als Sie mich mit Ihrem Besuche beehren wollten, und bitte um Entschuldigung daß meine Magd nicht gefragt hat ob Sie nicht wenigstens die Glashäuser besehen wollen.

Leider ist Ihre Zeit so bemessen daß ich nicht mehr auf die Ehre hoffen darf meine Cactus Sammlung zu zeigen — — ich habe nicht weniger als Baumann — aber sehr übersichtlich und zum Theil nach Sippen geordnete Pflanzen. Aber alles würde ich eine bei Ihnen wenn ich nicht

mehr die Ehre haben sollte
Euer Wohlgeboren persönlich
kennen zu lernen.
Ich stelle meine Bemühun-
gen in diesem meinem Beste-
ben vergebend sagen würden –
erlaube ich mir mich nochmals
Ihrer Wohlgewogenheit zu e-
empfehlen und bitte Sie
mir Samen und auch
Zwiebeln von Amerika
Pflanzen zu senden. Ich
verkaufe ziemlich viel und
habe daher auch einen Gelder-
für den Einkauf bereit.
Natürlich würde ich Ihre
Preise noch bezahlen und
gern auch im Voraus be-
zahlen. Sollten Sie, wie
mein hoher Herr Fürst
Salm, nichts verkaufen
wollen – so bitte ich mir

wo möglich etwas Neueres
mitzutheilen und mir die
Adressen von amerikanischen
Handelsgärtnern zu geben
wo ich Cactus kaufen kann.
Ich habe zwar bei 8000 Pflan-
zen allein gewisse Sorten
doch sehr selten und manche
gar nicht.

Ich kann mir vor-
stellen wie sehr Sie von
allen Cactus freunden mit
Fragen überlaufen und
geplagt werden — und
bitte daher mir meine
Unbescheidenheit zu ver-
zeihen — aber ich kann
doch nicht die Gelegenheit
vorüber gehen lassen
mich der jetzt berühmte-
sten Autorität der
Botanik näher zu bringen

Ich werde mit diesem
Schreiben zum Hotel
[illegible] gehend — und
es in Ihrer Abwesenheit
da lassen —

Mit größter Achtung
und Ergebenheit
Euer Wohlgeboren

Verehrer u. Diener

Lazzari

Lindenstraße 125
14/11 1858.

Pazzani

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN